

**Protokoll der 28. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar am  
24. November 2011 (Wahlperiode 2009–2014)**

---

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 20.41 Uhr

**Anwesenheit:**

Kerstin Adam, SPD-Fraktion  
Siegfried Ballentin, CDU-Fraktion  
Reingard Berger, Bürgerfraktion  
Detlef Bojahr, Fraktion DIE LINKE.  
Uwe Boldt, Fraktion DIE LINKE.  
Wolfgang Box, CDU-Fraktion  
Klaus-Peter Brandt, Bürgerfraktion, ab 17.03 Uhr  
Gabriele Davids, SPD-Fraktion  
Renè Domke, FDP-Fraktion  
Dr. Andreas Eigendorf, Bürgerfraktion  
Dr. Edith Framm, FDP-Fraktion  
Elke Gustke, SPD-Fraktion  
Christa Hagemann, Fraktion DIE LINKE.  
Bernd Hilse, Fraktion DIE LINKE.  
Dr. Uwe Hoot, CDU-Fraktion  
Jan Innecken, FDP-Fraktion  
Angelika Jörss, CDU-Fraktion  
Roland Kargel, Fraktion DIE LINKE.  
Karin Lechner, SPD-Fraktion  
Hans Jürgen Leja, FÜR-WISMAR-Fraktion  
Ulrich Litzner, SPD-Fraktion  
Horst Lüdemann, CDU-Fraktion  
Renate Lüders, Fraktion DIE LINKE.  
Peter Manthey, FDP-Fraktion  
Bernd Möller, SPD-Fraktion  
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion  
Sigfried Rakow, CDU-Fraktion  
Wolfgang Rickert, SPD-Fraktion  
Klaus-Dieter Sass, CDU-Fraktion, bis zum Ende der Drucksache 0497-28/11  
Meinhard Schönbohm, CDU-Fraktion  
Sabine Sturbeck, SPD-Fraktion  
Petra Voigt, SPD-Fraktion  
Michael Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion  
Prof. Dr. Marion Wienecke, Fraktion DIE LINKE.  
Dr. Gerd Zielenkewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion

**Ferner sind anwesend:**

Bürgermeister, Herr Beyer  
Senator, Herr Berkhahn  
Senator, Herr Wellmann

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
2. Einwohnerfragestunde
3. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
5. Genehmigung des Protokolls
6. Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Bericht des Bürgerschaftsmitgliedes Reingard Berger über den Besuch beim Jahresempfang zum Reformationstag in der Hansestadt Greifswald
9. Drucksache 0497-28/11 SPD-Fraktion  
Abberufung des Präsidenten der Bürgerschaft Dr. Gerd Zielenkewitz
  
10. Anträge des Bürgermeisters
- 10.1 Drucksache 0484-28/11  
Bebauungsplan Nr. 54/00 "Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg"  
1. Änderung  
hier: Öffentliche Auslegung  
Ziel der Planung: Neuordnung eines Teilbereiches zur Errichtung von Einfamilienhäusern
- 10.2 Drucksache 0486-28/11  
Realisierungskonzept zum Parkraumkonzept  
Ruhender Verkehr Altstadt Wismar
- 10.3 Drucksache 0487-28/11  
Kündigungen von freiwilligen Mitgliedschaften der Hansestadt Wismar als Maßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes.
- 10.4 Drucksache 0488-28/11  
Änderung der Betriebsatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar vom 06.09.2011
- 10.5 Drucksache 0489-28/11  
Wochenmarktsatzung der Hansestadt Wismar
  
11. Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Drucksache 0490-28/11 SPD-Fraktion  
Bereitstellung von Getränken in den Sitzungen der Bürgerschaft
- 11.2 Drucksache 0492-28/11 FDP-Fraktion  
Bereitstellung von Sanitäreinrichtung im Gotischen Viertel
- 11.3 Drucksache 0493-28/11 FDP-Fraktion  
Jugendarrestanstalt im Gotischen Viertel
- 11.4 Drucksache 0495-28/11 FÜR-WISMAR-Fraktion  
Terminierung von kommunalpolitisch relevanten Veranstaltungen
- 11.5 Drucksache 0496-28/11 FÜR-WISMAR-Fraktion  
Vertragliche Beziehungen von Bürgerschaftsmitgliedern zur Hansestadt Wismar
- 11.6 Drucksache 0498-28/11 Bürgerfraktion  
Millionenrücklage der Hansestadt Wismar aus Landesmittelzuführung nach KitaFördergesetz – Bericht des Bürgermeisters über die Berechnung der Elternbeiträge in den Jahren 2005 bis 2009

## 12. Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

### Nicht öffentlicher Teil

#### 13. Anfragen und Anträge

##### 13.1 Drucksache 0485-28/11

Verkauf des bebauten Grundstückes Mecklenburger Straße 10 in Form einer öffentlichen Ausschreibung

##### 13.2 Drucksache 0491-28/11

Verpachtung der Markthalle am Alten Hafen der Hansestadt Wismar

##### 13.3 Drucksache 0494-28/11

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß Hauptsatzung, § 8, Abs. 5

### Öffentlicher Teil

## 14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### Öffentlicher Teil

#### Zu TOP 1 Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, begrüßt alle Anwesenden.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass der Ehrenbürger Herr Prof. Kiesow am 7. November 2011 verstorben ist und der Bürgermeister, Herr Beyer, ehrende Worte des Gedenkens sprechen wird.

Nach ehrenden Worten des Bürgermeister, Herrn Beyer, für den verstorbenen Ehrenbürger der Hansestadt Wismar, Herrn Prof. Kiesow, würdigt die Bürgerschaft Herrn Prof. Kiesow mit einer Schweigeminute.

#### Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Es gibt eine Anfrage von Gabriele Kunow, Dankwartstr. 67, 23966 Wismar und Regina Miehke, Zur Sandbank 39, 23968 Wismar.

Frau Kunow trägt die Anfrage vor.

## 1. Anfrage

### Bürgerfragestunde

#### Verkauf HANSE-Klinikum Wismar

Sehr geehrter Herr Dr. Zielenkiewitz,  
im Rahmen des anstehenden Verkaufes der HANSE-Klinikum Wismar GmbH haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgende Fragen an die Bürgerschaft:

1. Welchen Stellenwert haben die Belegschaft und die erstrittenen tariflichen Bedingungen beim anstehenden Verkauf?
2. Ist die Bürgerschaft bereit, die bestehenden Tarifverträge im Rahmen des Überganges vertraglich abzusichern?
3. Ist der Bürgerschaft bekannt, dass die gewerkschaftlichen und betriebsrätlichen Interessenvertreter Asklepios als Käufer radikal ablehnen?
4. Werden Sie Ihre Entscheidung über den Käufer davon abhängig machen ob:
  - ein guter Leumund hinsichtlich der Behandlung der Patienten und Mitarbeiter besteht?
  - es ein fairer Tarifpartner ist?
  - es eine verbindliche Zusage zur Einhaltung und positiven Weiterentwicklung der bestehenden Tarifverträge gibt?
  - es verbindliche Zusagen hinsichtlich der Beibehaltung und Weiterentwicklung aller Fachabteilungen gibt?
5. Ist die Bürgerschaft bereit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei folgenden Forderungen zu unterstützen?
  1. Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen für die Dauer von mindestens 5 Jahre
  2. Einforderung eines Überleitertarifvertrages
  3. Überführung des Mitarbeiter der Zentralen Servicegesellschaft Damp mbH am Standort Wismar in die HANSE-Klinikum Wismar GmbH
6. Verpflichtet sich die Bürgerschaft Wismar dazu, den Anteil von 6% an der HANSE-Klinikum Wismar GmbH dauerhaft zu halten?

#### Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, gibt dazu folgende Informationen:

Es liegt zu dieser Thematik ein interfraktioneller Dringlichkeitsantrag (Drucksachennummer 0499-28/11) vor „Aussprache zum Verkauf der HANSE-KLINIKUM Wismar GmbH“, welcher in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden soll, sofern positiv über die Aufnahme in die Tagesordnung entschieden wird.

Die Bürgerschaft wird auf die Fragen antworten, möchte sich aber vorher sachkundig machen. Weiterhin teilt der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, mit, dass der Bürgermeister über Rahmenbedingungen, soweit es in öffentlicher Sitzung möglich ist, informieren wird.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, gibt Informationen zum Verfahren des Verkaufes der HANSE-KLINIKUM Wismar GmbH und beantwortet einen Teil der Fragen.

### **Zu TOP 3      Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, eröffnet die 28. Sitzung der Bürgerschaft und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Folgende Dringlichkeitsvorlage, über deren Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss, liegt vor:**

**Drucksache 0499-28/11      interfraktioneller Antrag**

**Gegenstand:**

Erweiterung der Tagesordnung

**Beschlussvorschlag:**

Die Tagesordnung der 28. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar ist um den TOP „Aussprache zum Verkauf des Hanseklunikums“ zu erweitern.

**Es wird über die Aufnahme der Drucksache 0499-28/11 in die Tagesordnung abgestimmt.  
– beschlossen**

**Die Drucksache 0490-28/11 SPD-Fraktion wurde zurückgezogen.  
Der Tagesordnungspunkt verbleibt auf der Tagesordnung.**

**Zur Drucksache 0494-28/11**

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß Hauptsatzung, § 8, Abs. 5 – Museum liegt ein Austauschblatt vor, welches alle erhalten haben.

**Die Drucksache erhält die neue Drucksachenummer 0494-28/11/1.**

**Die modifizierte Tagesordnung der 28. Sitzung der Bürgerschaft kommt zur Abstimmung.  
– beschlossen**

### **Zu TOP 4      Personelle Veränderungen in den Ausschüssen**

Es liegen keine Veränderungen vor.

### **Zu TOP 5      Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der 27. Sitzung vom 27. Oktober 2011 kommt zur Abstimmung.  
– einstimmig beschlossen bei 6 Enthaltungen

## Zu TOP 6      Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, informiert über die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe zur Bildung eines Kinder- und Jugendparlamentes in der Hansestadt Wismar. Folgende Personen werden in der Arbeitsgruppe seitens der Fraktionen der Bürgerschaft mitarbeiten:

Petra Voigt	SPD-Fraktion
Angelika Jörss	CDU-Fraktion
Horst Krumpen	Fraktion DIE LINKE.
Katharina Bernhard	FDP-Fraktion
Tino Schwarzrock	Bürgerfraktion
Dr. Gerd Zielenkewitz	FÜR-WISMAR-Fraktion

Weiterhin gratuliert der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, den Mitgliedern des neugewählten Altstadtbeirates.

Duncan Ó Ceallaigh, Steffen Czech, Petra Seidenberg, Kai-Uwe Stasiniuk, Andrea Vogler, Linda Mack, Susanne Gabler, Michael Deppe, Dirk Menzel, Petra Block, Andreas Manz, Burkhard Kirsch

## Zu TOP 7      Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Sachverhalte.

1. Herr Beyer informiert ausführlich über den Stand der Umsetzung des Landkreisneuordnungsgesetzes. Zwei Verträge sind derzeit in Bearbeitung.

Der Vertrag zur Fortführung des Rettungsdienstes bis zum 30.06.2012 ist zu Ende verhandelt und befindet sich im Landkreis bereits im Verfahren. Der Vertrag zur Sachmittelnutzung wird derzeit noch verhandelt.

Es informiert über die Schulträgerschaft, über Umzüge innerhalb der Verwaltung und den Jahresabschluss 2011. Weiterhin informiert er sehr ausführlich zum Übergang zur doppelten Haushaltsführung.

2. Herr Beyer gibt ausführliche Informationen zur öffentlichen Diskussion zum sogenannten Bildungsatlas.

3. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Städtebauförderung auch in 2012 auf dem Niveau von 2011 bleiben wird.

4. Herr Beyer informiert über ein gemeinsames Schreiben mit der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin, zum Weiterbau der A14 von Schwerin bis Magdeburg, an den Bundesverkehrsminister. Nunmehr gab es ein Antwortschreiben aus dem Staatssekretariat im Bundesverkehrsministerium, welches er zitiert.

5. Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über die Vergabe des Preises „Kommune des Jahres“, welchen er am heutigen Tage in Potsdam vom Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband entgegennehmen konnte. Dieser Preis gilt dem Engagement aller Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt und sollte Motivation sein.

6. Herr Beyer gibt ausführliche Informationen zu aktuell laufenden und künftigen Veranstaltungen. Die Veranstaltungshinweise werden künftig digital zur Verfügung gestellt.

**Zu TOP 8 Bericht des Bürgerschaftsmitgliedes Reingard Berger über den Besuch beim Jahresempfang zum Reformationstag in der Hansestadt Greifswald**

Frau Berger hält einen kurzen Vortrag zum Jahresempfang anlässlich des Reformationstages.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, übergibt die Leitung der Sitzung an den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Box.

**Zu Top 9 Drucksache 0497-28/11 SPD-Fraktion**

**Gegenstand:**

Abberufung des Präsidenten der Bürgerschaft Dr. Gerd Zielenkiewitz

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beruft den Präsidenten der Bürgerschaft, Dr. Gerd Zielenkiewitz aus seiner Funktion ab.

Gleichzeitig wird für die Abberufung eine geheime Wahl beantragt.

**Begründung: Herr Rickert**

**Wortmeldungen: Herr Werner; Herr Boldt; Herr Dr. Eigendorf; Herr Domke; Frau Hagemann**

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Die Abberufung erfolgt in geheimer Wahl. Die Fraktionen DIE LINKE., FDP, Bürgerfraktion und FÜR-WISMAR nehmen nicht an der Wahl teil.

Nach Beendigung des Wahlvorganges bittet Herr Box die Beisitzer die Stimmzettel, im Beisein eines Vertreters aller Fraktionen, auszuzählen.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, verkündet das Wahlergebnis.

– nicht beschlossen

16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltungen

Frau Sturbeck, SPD-Fraktion, kritisiert das Wahlverhalten und bittet den Bürgermeister, die Wahl zur Drucksache 0497-28/11 rechtlich zu prüfen.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, unterbricht um 18.00 Uhr die Sitzung und beruft das Präsidium ein.  
Die Sitzung wird um 18.05 Uhr weitergeführt.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, übergibt dem Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Dr. Zielenkiewitz, die Leitung der Sitzung.

**Zu TOP 10    Anträge des Bürgermeisters**

**Drucksache 0484-28/11**

**Gegenstand:**

Bebauungsplan Nr. 54/00 "Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg"

1. Änderung

hier: Öffentliche Auslegung

Ziel der Planung: Neuordnung eines Teilbereiches zur Errichtung von Einfamilienhäusern

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt:

die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes Nr. 54/00

"Wohn- und Mischgebiet Lübsche Burg" 1. Änderung in der vorliegenden Form (Anlage) für die

Dauer eines Monats

– einstimmig beschlossen

34 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Drucksache 0486-28/11**

**Gegenstand:**

Realisierungskonzept zum Parkraumkonzept  
Ruhender Verkehr Altstadt Wismar

**Beschlussvorschlag:**

Zur Realisierung des Parkraumkonzeptes beschließt die Bürgerschaft:

- Dem Realisierungskonzept wird zugestimmt.
- Die Parkgebührenverordnung wird in einer gesonderten Vorlage behandelt.
- Die erforderlichen Finanzmittel sind in die Haushalts- und Wirtschaftspläne einzuordnen.
- Die Umsetzung erfolgt entsprechend dem Realisierungskonzept (s. Punkt 3 der Zusammenfassung) ab dem Jahr 2012.

**Der Senator, Herr Berkhahn, bittet im Beschlussvorschlag Folgendes zu ergänzen.**

**Das Wort anliegenden soll im ersten Anstrich des Beschlussvorschlages eingefügt werden, so dass es dann heißt: – Dem anliegenden Realisierungskonzept wird zugestimmt.**

**Begründung: Senator, Herr Berkhahn**

**Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag.**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

- Dem Realisierungskonzept wird dem Grunde nach zugestimmt.
- Über die in dem Realisierungskonzept enthaltenen Variantenvorschläge ist unter Abwägung der vorgebrachten Belange von Bürgern, Gewerbetreibenden, Beschäftigten etc. zu entscheiden. Die Letztentscheidung trifft die Bürgerschaft.
- Die Begleitung des Abwägungsprozesses erfolgt durch Einbeziehung des Bauausschusses.
- Ebenso ist die Gleichstellungsbeauftragte einzubeziehen und vor der Letztentscheidung ein Votum der Gleichstellungsbeauftragten vorzulegen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Bürger und alle weiteren Betroffenen während und nach der Realisierung Gehör finden und ihre Belange zum Gegenstand weiterer Abwägungen werden.
- Die Parkgebührenverordnung, die auch die Einteilung der Straßen in die verschiedenen Parkzonen beinhaltet, wird in einer gesonderten Vorlage behandelt.
- Die erforderlichen Finanzmittel sind in die Haushalts- und Wirtschaftspläne einzuordnen.
- Die Umsetzung erfolgt entsprechend dem Realisierungskonzept (s. Punkt 3 der Zusammenfassung) ab dem Jahr 2012.

**Wortmeldungen: Herr Litzner; Frau Prof. Dr. Wienecke; Herr Dr. Eigendorf; Herr Manthey;  
Frau Sturbeck; Senator, Herr Berkhahn**

**Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf eine Pause von 5 Minuten.**

Die Sitzung wird um 18.36 Uhr unterbrochen.  
Die Sitzung wird um 18.39 Uhr weitergeführt.

Wortmeldungen: Herr Dr. Eigendorf; Senator, Herr Berkhahn

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, teilt mit, dass der Änderungsantrag zurückgezogen wird, wenn eine Zusage ins Protokoll aufgenommen werden kann, dass die Bürgerschaft bei den weiteren Konkretisierungen beteiligt wird.

Der Senator, Herr Berkhahn, gibt diese Zusage; die Kernfragen werden mit der Bürgerschaft geklärt.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht den Änderungsantrag zurück.

Wortmeldung: Herr Dr. Eigendorf

Die Drucksache 0486-28/11 kommt zur Abstimmung.

Gegenstand:

Realisierungskonzept zum Parkraumkonzept

Ruhender Verkehr Altstadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Zur Realisierung des Parkraumkonzeptes beschließt die Bürgerschaft:

- Dem anliegenden Realisierungskonzept wird zugestimmt.
- Die Parkgebührenverordnung wird in einer gesonderten Vorlage behandelt.
- Die erforderlichen Finanzmittel sind in die Haushalts- und Wirtschaftspläne einzuordnen.
- Die Umsetzung erfolgt entsprechend dem Realisierungskonzept (s. Punkt 3 der Zusammenfassung) ab dem Jahr 2012.

- mehrheitlich beschlossen

**Drucksache 0487-28/11****Gegenstand:**

Kündigungen von freiwilligen Mitgliedschaften der Hansestadt Wismar als Maßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den Austritt der Hansestadt Wismar aus den in der Anlage aufgeführten Vereinen, Verbänden und Arbeitsgruppen mit den laufenden Nummern 9 (Nordeuropäische Bauakademie e.V.), 13 (KGSt IKO-Netz (Vergleichsring)), 23 (Verein Maritime Allianz-Ostseeregion e.V.), 28 (Förderverein Schoner Atalanta e.V.), 31 (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.), 38 (Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.) und 51 (Landschaftspflegeverband Nordwestmecklenburg und Wismar e.V.) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

**Wortmeldungen: Herr Werner; Bürgermeister, Herr Beyer**

- mehrheitlich beschlossen

**Drucksache 0488-28/11****Gegenstand:**

Änderung der Betriebsatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar vom 06.09.2011

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 2 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar.

**Der Bürgermeister, Herr Beyer, bittet in der Vorlage nachzutragen, dass der Ausschuss für Gesundheit und Soziales zugestimmt hat.**

- einstimmig beschlossen

34 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Drucksache 0489-28/11**

**Gegenstand:**

Wochenmarktsatzung der Hansestadt Wismar

**Antrag:**

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 2 anliegende „Wochenmarktsatzung der Hansestadt Wismar“.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, bittet in der Vorlage nachzutragen, dass der Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe zugestimmt hat.

- einstimmig beschlossen

34 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Die Sitzung wird um 18.52 Uhr unterbrochen.  
Die Sitzung wird um 19.12 Uhr weitergeführt.

**Zu TOP 11    Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder**

**Drucksache 0490-28/11    SPD-Fraktion**

**Gegenstand:**

Bereitstellung von Getränken in den Sitzungen der Bürgerschaft

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

Da der Tagesordnungspunkt besteht, stellt Herr Domke, FDP-Fraktion, folgenden Antrag der ursprünglich als Ergänzungsantrag gedacht war.

**Drucksache 0490-28/11/1    FDP-Fraktion**

**Gegenstand:**

Bereitstellung von Getränken in den Sitzungen der Bürgerschaft

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister, Angebote von Automatenaufstellern einzuholen, um einen Getränke- und Snackautomaten im Rathaus zu installieren, den sowohl die Bürgerschaftsmitglieder in den Sitzungspausen als auch die Verwaltungsmitarbeiter und Gäste unabhängig von den Bürgerschaftssitzungen entgeltlich nutzen können.

- mehrheitlich beschlossen

**Drucksache 0492-28/11      FDP-Fraktion**

**Gegenstand:**

Bereitstellung von Sanitäreinrichtung im Gotischen Viertel

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig eine Lösung für eine Sanitäreinrichtung im Gotischen Viertel zu finden und diese unabhängig vom weiteren Verlauf des Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahrens umzusetzen. Hierzu ist bis zur Bürgerschaftssitzung im Januar 2012 zu berichten.

**Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer**

- nicht beschlossen

16 Ja-Stimmen; 16 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Drucksache 0493-28/11      FDP-Fraktion**

**Gegenstand:**

Jugendarrestanstalt im Gotischen Viertel

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Justizministerium MV eine mittelfristige Lösung für die bestehende Jugendarrestanstalt im Gotischen Viertel zu verhandeln. Das Verhandlungsergebnis ist in die weitere Durchführung des Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahrens einzubeziehen.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, gibt die Zusage eine, dem Antrag entsprechend, sinngemäße Anfrage zu stellen.

Konkrete Verhandlungsaufträge müssten gestellt werden.

Daraufhin zieht Herr Domke, FDP-Fraktion, den Antrag 0493-28/11 zurück.

**Drucksache 0495-28/11 FÜR-WISMAR-Fraktion**

**Gegenstand:**

Terminierung von kommunalpolitisch relevanten Veranstaltungen

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, dafür Sorge zu tragen, dass von der Hansestadt Wismar verantwortete bzw. organisierte kommunalpolitisch relevante Veranstaltungen nicht zu Zeiten stattfinden, in denen Bürgerschaftssitzungen, Fraktions- oder Ausschusssitzungen anberaumt sind.

**Begründung:** Herr Werner

**Wortmeldung:** Bürgermeister, Herr Beyer

- nicht beschlossen

**Drucksache 0496-28/11 FÜR-WISMAR-Fraktion**

**Gegenstand:**

Vertragliche Beziehungen von Bürgerschaftsmitgliedern zur Hansestadt Wismar

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, ihr bis zum 12. Januar 2012 eine Übersicht vorzulegen, aus der die ab 2011 bestehenden berufsmäßigen vertraglichen Beziehungen aller Bürgerschaftsmitglieder sowie ihrer engsten Angehörigen (Ehepartner, Partner der Lebensgemeinschaft) zur Hansestadt Wismar hervorgehen.

**Begründung:** Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

**Wortmeldungen:** Herr Litzner; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke;  
Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Sitzung wird um 19.35 Uhr unterbrochen.  
Die Sitzung wird um 19.38 Uhr weitergeführt.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht den Antrag 0496-28/11 zurück.

Die Beisitzerin Frau Voigt lässt sich von Herrn Hilse ablösen.

**Drucksache 0498-28/11      Bürgerfraktion**

**Gegenstand:**

Millionenrücklage der Hansestadt Wismar aus Landesmittelzuführung nach KitaFördergesetz – Bericht des Bürgermeisters über die Berechnung der Elternbeiträge in den Jahren 2005 bis 2009

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft einen Bericht vorzulegen, in dem die Ursachen dafür beleuchtet werden, weshalb von den an die Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen weiterzuleitenden Landesmitteln in den Jahren 2005 bis 2009 Restmittel in Höhe von 1 Million Euro bei der Stadt verblieben sind. Der Bericht hat insbesondere zu klären, ob die Höhe der Elternbeiträge für in Wismar wohnhafte Eltern unter Berücksichtigung dieser Landesmittel in diesen Jahren 2005 bis 2009 hätten geringer ausfallen müssen.

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, zieht den Antrag 0498-28/11 zurück.

**Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer**

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, fragt nach, ob der Redebeitrag des Bürgermeisters zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, wird den wörtlichen Beitrag nicht zur Verfügung stellen, sagt aber eine inhaltliche Zusammenfassung zu.

**Zu TOP 12      Anfragen**

**1. Anfrage      CDU-Fraktion**

**Gegenstand:**

Städtebaulicher Missstand im Bereich „Platter Kamp“

**Frage:**

Welche aktualisierte Vorstellung zur Neugestaltung dieses Bereiches gibt es?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet diese Anfrage.

## 2. Anfrage Bürgerfraktion

### Gegenstand:

Schaumauern während des 6. Kongresses zur Backsteingotik

Während des 6. Kongresses zur Backsteingotik in Wismar wurde am 01. September ein Schaumauern an St. Marien in Anwesenheit des Bürgermeisters/Stellv. Bürgermeisters veranstaltet.

Die Bürgerschaft hat die weitere Aufmauerung der Marienkirche u.a. aus Nachhaltigkeits- und Kostengründen verboten, da ein Bestand der Aufmauerungen sowohl aus fachlichen als auch aus statischen Gründen nicht gewährleistet ist.

### Fragen:

1. Sind der Hansestadt Kosten für das Schaumauern entstanden?
2. Wenn ja: Welche Kosten sind der Hansestadt Wismar durch das Schaumauern entstanden?
3. 3. Werden die entstandenen Mauerwerksteile an St. Marien wieder abgerissen?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet diese Anfrage.

Die öffentliche Sitzung ist um 19.50 Uhr geschlossen.

### Nicht öffentlicher Teil

*Der nicht öffentliche Teil wird nicht dargestellt!*

Die nicht öffentliche Sitzung ist um 20.40 Uhr geschlossen.  
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

### Öffentlicher Teil

Zu TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, gibt die Ergebnisse bekannt:

Es erfolgte die Aussprache zum Verkauf der HANSE-KLINIKUM Wismar GmbH.

**Drucksache 0485-28/11****Gegenstand:**

Verkauf des bebauten Grundstückes Mecklenburger Straße 10 in Form einer öffentlichen Ausschreibung

**Beschlussvorschlag:**

Das im Grundbuch von Wismar Blatt 6061 verzeichnete Grundstück Mecklenburger Straße 10, Flurstück 1939/4 der Flur 1 der Gemarkung Wismar zur Größe von 1.055 m<sup>2</sup> ist in Form einer öffentlichen Ausschreibung zu verkaufen.

Der Kaufpreis entspricht dem aktuellen Verkehrswertgutachten des Sachverständigenbüros Prof. Dr. W. Schäfer & Partner vom 04.06.2011. Die vorliegende Ermittlung weist einen Wert in Höhe von 315.000,00 € aus.

Die Kosten zur Vorbereitung des Verkaufes einschließlich des Verkehrswertgutachtens trägt der Käufer.

Vertraglich ist sicherzustellen, dass die Gebäude innerhalb von fünf Jahren zu sanieren sind. Zur Sicherung der Sanierungsverpflichtung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von 10% des Kaufpreises im Kaufvertrag zu vereinbaren. Die Vertragsstrafe ist in geeigneter Form zugunsten der Hansestadt Wismar zu sichern. Im Kaufvertrag ist zusätzlich ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Hansestadt Wismar grundbuchlich zu sichern.

- beschlossen

**Drucksache 0491-28/11****Gegenstand:**

Verpachtung der Markthalle am Alten Hafen der Hansestadt Wismar

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, einen Pachtvertrag mit der Firma Hansekontor Wismar GmbH für die Vermietung der Markthalle am Alten Hafen der Hansestadt Wismar ab Januar 2012 für drei Jahre abzuschließen. Grundlage für die Vermietung stellt die Bewirtschaftung der Markthalle basierend auf dem von der Firma Hansekontor Wismar GmbH eingereichten Konzeptes.

Folgende Punkte stellen die wesentlichen Bestandteile des abzuschließenden Vertrages dar:

- ⤴ Der Vertrag wird zunächst für drei Jahre geschlossen
- ⤴ Der Mietzins beträgt im ersten Jahr 25.000 Euro, im zweiten Jahr 50.000 Euro und im dritten Jahr 75.000 Euro
- ⤴ Die Stadtverwaltung der Hansestadt Wismar erhält das Recht, die Markthalle am Alten Hafen an zehn Tagen im Jahr für eigene Veranstaltungen kostenfrei zu nutzen
- ⤴ Die Bewirtschaftung und die allgemeinen Öffnungszeiten der in der Markthalle integrierten öffentlichen Toilettenanlage sichert der Pächter ab
- ⤴ Sämtliche Kosten für die Bewirtschaftung der Markthalle am Alten Hafen sowie für die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht sind vom Pächter zu tragen

Im Übrigen werden die Kriterien des von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar im Mai 2011 beschlossenen „Interessenbekundungsverfahrens Markthalle“ bei dem abzuschließenden Vertrag berücksichtigt.

- beschlossen

Drucksache 0494-28/11/1

**Gegenstand:**

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß Hauptsatzung, § 8, Abs. 5

**Beschlussvorschlag:**

Das Architekturbüro stadt + haus aus 23966 Wismar erhält im Rahmen des durchgeführten Verhandlungsverfahrens ohne europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Abs. 4 c) der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen –VOF– den Zuschlag für die Erbringung der nachfolgenden Architektenleistungen gemäß § 33 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure –HOAI– mit einem Auftragswert von ca. 433.000,00 € (brutto). Dazu gehören:

a) Architektenleistungen für die 2. und 3. Baustufe/ hier: Leistungsphase 6/ Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7/ Mitwirkung bei der Vergabe und Leistungsphase 8/ Bauüberwachung in Höhe von ca. 360.000,00 € (brutto)

b) zu übernehmende Architektenleistungen aus der 1. Baustufe/ Leistungsphase 6/ Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7/ Mitwirkung bei der Vergabe und Leistungsphase 8/ Bauüberwachung inkl. Anpassungsplanung zum Gesamtvorhaben/ Leistungsphase 5/ Ausführungsplanung aus der Beauftragung des vorübergehend eingesetzten Architekturbüros Karsten Klünder in Höhe von ca. 73.000,00 € (brutto) als Restleistungen

- beschlossen

Die Sitzung ist um 20.41 Uhr geschlossen.

Dr. G. Zielenkiewitz  
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm  
Beisitzer

E. Schukat  
Protokoll